

Einrichtung eines gemeinsamen Statistischen Amtes für die Städte Fürth und Nürnberg

A n m e l d u n g

zur Tagesordnung der Sitzung des
Stadtrates vom 13.04.2005
- öffentlich -

I. Sachverhalt:

Der Personal- und Organisationsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.03.2005 die abzuschließende Zweckvereinbarung für ein gemeinsames Amt für Stadtforschung und Statistik für die Städte Fürth und Nürnberg begutachtet. Die abzuschließende Zweckvereinbarung wird nun dem Stadtrat zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.

Bei der Umsetzung des vorgelegten Konzeptes kann ein Konsolidierungsbetrag von knapp 262.402,- Euro erzielt werden. Die Vorgabe der 20%-Reduzierung des bisherigen Ressourcenverbrauchs wird auch bei der Zusammenführung der Statistischen Ämter Fürth und Nürnberg knapp eingehalten.

Das gemeinsame Amt für Stadtforschung und Statistik für die Städte Fürth und Nürnberg soll zum 01.05.2005 starten.

Es ist im übrigen weiterhin Ziel, auch die Statistikstelle der Stadt Erlangen in das gemeinsame Amt zu integrieren. Sobald eine Beschlussfassung über die hierzu erforderliche Zweckvereinbarung im Stadtrat der Nachbarstadt erfolgt ist, soll diese von den Stadtratsgremien der Städte Nürnberg und Fürth bereits akzeptierte Zweckvereinbarung Gültigkeit erlangen und somit in einer nächsten Stufe das Amt für Stadtforschung und Statistik der drei Kommunen realisiert werden.

Die Regierung von Mittelfranken hat die Genehmigung der Zweckvereinbarung auch in der Fassung „Amt für Stadtforschung und Statistik für die Städte Fürth und Nürnberg“ in Aussicht gestellt.

II. Beilagen:

- Entwurf einer Zweckvereinbarung über ein Statistisches Amt für die Städte Fürth und Nürnberg bei der Stadt Nürnberg
- Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung über ein Statistisches Amt für die Städte Fürth und Nürnberg bei der Stadt Nürnberg
- Gutachten des Personal- und Organisationsausschusses vom 08. März 2005

III. **Beschlussvorschlag:**
Siehe Beilage

IV. **Herrn OBM**

V. **Ref. I/OrgA**

Nürnberg,
Referat für Allgemeine Verwaltung

Direktorium Recht und Sicherheit

Köhler
Berufsm. Stadtrat

Dr. Frommer
Stadtrechtsdirektor